

Nährstoffe und ihre Wirkung

Damit Pflanzen wachsen können, benötigen sie Licht, Wasser, Kohlendioxid und Nährstoffe. Hier erfahren Sie, welche Funktionen die Nährstoffe besitzen und woran man einen Mangel erkennt.

Hauptnährstoffe: Stickstoff (N)

wird zum Aufbau von Proteinen und Chlorophyll benötigt. Es gibt viele unterschiedliche Stickstoff-Formen im Dünger. Am schnellsten wirkt Stickstoff in Nitrat-Form. Ammonium-Verbindungen werden langsamer aufgenommen. Ein Mangel liegt vor, wenn ältere Blätter sich gelb verfärben.

Phosphor (P)

wird zum Aufbau von Eiweiß und für den Energiestoffwechsel benötigt. Daneben fördert er die Blütenbildung. Man unterscheidet wasser- und säurelösliche Phosphordünger. Rötlich verfärbte Blattunterseiten deuten auf einen Mangel hin.

Kalium (K)

ist wesentlich an der Regulierung des Wasserhaushalts beteiligt und beeinflusst viele Stoffwechselprozesse. Nur mit einer ausreichenden Kalium-Versorgung verfügt die Pflanze über eine gute Standfestigkeit und ist wenig anfällig für Pilzinfektionen und tierische Schädlinge. Vertrocknete Blattränder und -spitzen können auf ein Kaliumdefizit hinweisen.

Sekundärnährstoffe: Magnesium (Mg)

wie Stickstoff wird auch Magnesium zum Aufbau von Proteinen und Chlorophyll benötigt. Darüber hinaus fördert es viele Stoffwechselvorgänge. Wenn Blattvergilbungen an älteren Blättern auftreten, die Adern dieser Blätter jedoch grün bleiben, kann von Magnesiummangel ausgegangen werden.

Calcium (Ca)

ist ein wichtiger Baustein für die Zellwände. Im Boden fördert es die Krümelbildung. Wichtig bei der Kalkdüngung ist, dass Calcium den Boden nicht nur mit dem Nährstoff versorgt, sondern auch den pH-Wert anhebt. Calciummangel liegt vor, wenn junge Triebe hackenförmig abknicken.

Eisen (Fe)

dient dem Chlorophyll- und Eiweißaufbau sowie der Atmung. Es wird am besten in „dreiwertiger“ Form als Chelat aufgenommen. Eisen ist für die Pflanzen bei hohem pH-Wert schlecht zu verwerten. Die Mangelsymptome ähneln dem des Magnesiummangels, treten jedoch zuerst an den jungen Pflanzenteilen auf.

Auswahl an Bellandris Düngern

Die NPK-Zahlen bezeichnen in dieser Reihenfolge den Gehalt an Gesamtstickstoff (N), wasserlöslichem Phosphat (P_2O_5) sowie wasserlöslichem Kaliumoxid (K_2O). Die Zahlen in Klammern geben den Gehalt von sekundären Nährstoffen oder Spurenelementen an.*



Blumendünger mit Guano

Zur schnellen Nährstoffversorgung von Balkon-, Zimmer- und Gartenpflanzen
NPK: 7+5+6
Flasche mit 1 l, Kanister mit 2,5 l



Orchideendünger

Spezialdünger, exakt auf Orchideen abgestimmt
NPK: 5+5+6
Flasche mit 250 ml oder 500 ml



Zitrusdünger

Gesundes Wachstum für alle Zitruspflanzen
NPK: 5+3+7
Flasche mit 500 ml



Grünpflanzendünger

Für kräftiges Wachstum und dunkelgrünes Blattwerk
NPK: 6+2+6
Flasche mit 250 ml, 500 ml oder 1000 ml



Düngerstäbchen für Blühpflanzen

Mit allen wichtigen Nährstoffen für Blühpflanzen
NPK (Mg): 14+9+8 (+2)
Blister mit 20 Stück (20 g)



Rosendünger

Spezialdünger für alle Rosenkulturen vom Austrieb bis zur Blüte
NPK (Mg): 6+8+10 (+2)
Karton mit 1 kg, 2,5 kg oder 5 kg sowie Sack mit 12,5 kg



Tomatendünger

Für eine bedarfsgerechte Versorgung von Tomaten und anderen Fruchtgemüsen wie Gurken, Paprika und Zucchini
NPK (Mg): 7+5+9 (+3)
Karton mit 1 kg



Rhododendrondünger

Enthält alle Nährstoffe, die für ein gesundes Wachstum benötigt werden
NPK: 12+4+7
Karton mit 1 kg, 2 kg oder 5 kg sowie Sack mit 12,5 kg



Rasendünger

Zur Düngung von Rasenflächen, insbesondere bei Neuaussaat und mageren Böden
NPK (Mg): 10+4+4 (+2)
Beutel mit 5 kg oder 12,5 kg



Buchsbaum Langzeitdünger

Für kräftiges Wachstum und saftiges Blattgrün
NPK: 6+4+8
Eimer mit 1 kg



Hornspäne

Zur Düngung und Humusbildung bei allen Nutzpflanzen
N: 14
Beutel mit 1 kg, 2,5 g oder 5 kg

* Ein hoher Stickstoffwert eignet sich für Wachstum.
Ein hoher Phosphorwert fördert die Blütenbildung.
Kalium ist wichtig für die Wasserversorgung und eine gute Standfestigkeit gegenüber Erkrankungen.